

1719 Juni 6.

A

TEILUNG DER HINTERLASSENSCHAFT VON MARIA BARBARA MEIERHANS [VON
RISCH¹, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADTSCHREIBER
HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN]

"Zue wüssen Kundt undt offenbahr sey hiermit das nach deme die ...
wittwe Maria Barbara Meyer Hansin² etc.

Deroselben Verlassenschaft Jst undt benamtlich
auf ihren Bruoder Hans Melcher Meyerhans von
Buery [=Buchrain]

Mehr an Caspar Kost von Holtzhäusern	835 gl.
Zins	350 gl.
Jtem an Caspar Meyer zu Buohnass [=Buonas]	17 gl. 20 ss
	100 gl.

1302 gl. 20 ss

Under 3 Kinderen zue Vertheilen, Jacob undt
Anna Barbara die Stuberer [=Stuber, von Risch],
Maria Anna Sidler.

Darvon Zücht sich ab

172 gl. 4:

Heütige ordinari Löhn als Herr Stathalter [von
Stadt und Amt und Stabführer der Stadt Zug,
Fidel] Zurlauben, Obervogt [von Gangolfswil,
Karl Franz Frei], undervogt [von Risch, Hans
Sidler], mir des schreibers [=Stadtschreiber
Heinrich Damian Leonz Zurlauben], grossweibel
[Beat Kaspar Uttinger] undt Läufer[sboten]

21 gl. 20 ss

Summa

93 gl. 20 ss 4:

Von obiger Summa abgezogen Restiert denen

3 Erben

1208 gl. 39 ss 2:

Bringt Einem Jeden Erben

402 gl. 39 ss 4 1/2

Schreib-Sigel Taxen

20 ss"

Zum Vogt der obgenannten Kinder wurde [dann Stadt- und Amts]rat [Os-
wald] Stadlin ernannt.

1) Risch lag in der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil.

2) s. auch AH 89/51

AH 89, 125

1718

A

AUSZUG [VON STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AUS
DEM RATSPROTOKOLL DER STADT ZUG

"122 gl. Caspar Schreiber [von Risch]¹ Versichert gegen Herren Rahts-